

## Systematische Rattenbekämpfung hat begonnen

18.07.2019

Die Stadt Ratingen setzt bei der Bekämpfung von Ratten auf eine systematische Belegung mit Ködern in den öffentlichen Kanälen. Auf der Grundlage eines Vertrages mit der Innotec Abfallmanagement GmbH wird ab sofort jeder zweite Kanaldeckel mit einem Köder versehen und entsprechend farblich markiert. In regelmäßigen Abständen erfolgt dann durch die Schädlingsbekämpfer die Nachkontrolle der belegten Bereiche und eine eventuelle Neubelegung mit Ködern – und zwar so lange, bis die Köder nicht mehr angerührt werden und die Örtlichkeit somit als „rattenfrei“ gelten kann. Aktuell erfolgt die Erstbelegung in Ratingen-West, anschließend sind Tiefenbroich, Homberg und die weiteren Stadtteile an der Reihe.

Parallel zu den Maßnahmen im Kanalnetz erfolgt eine anlassbezogene Bekämpfung von Ratten auf öffentlichen Flächen. Das Ordnungsamt der Stadt nimmt Meldungen über Rattensichtungen entgegen und wird Innotec mit den erforderlichen Maßnahmen beauftragen. Die Meldungen sollten möglichst per E-Mail an [amt32@ratingen.de](mailto:amt32@ratingen.de) erfolgen und neben Name und Anschrift eine telefonische Erreichbarkeit und Angaben zur Art und zum Ort des Befalls enthalten.

Ordnungsdezernent Harald Filip ist überzeugt, dass die Maßnahmen greifen: „Auch wenn Ratingen kein massives Rattenproblem hat, wird durch die systematische Bekämpfung im Kanalsystem das Auftreten der Schädlinge im öffentlichen Raum deutlich zurückgehen.“

Bei einem Rattenbefall auf Privatgrundstücken besteht gemäß der für Ratingen geltenden ordnungsbehördlichen Verordnung eine Meldepflicht. Eigentümer und sonstige Verpflichtete müssen außerdem einen Rattenbefall auf ihren Flächen unverzüglich auf eigene Kosten durch einen von ihnen zu beauftragenden Fachbetrieb der Schädlingsbekämpfung oder durch geeignete Eigenmaßnahmen bekämpfen. Dies gilt auch für private Kanäle und sonstige private Abwasseranlagen.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass nach der geltenden Verordnung als vorbeugende Maßnahme alle Ansammlungen von Müll und Gerümpel, die das Entstehen von Rattenherden begünstigen, zu vermeiden sind. Die offene Lagerung von Lebensmitteln, Lebensmittelresten, Tierfutter, Fäulnisprodukten und Unrat auf Grundstücken ist verboten. Zur Vorbeugung gegen Rattenbefall im Garten sollten möglichst geschlossene Komposter verwendet werden.

Die Innotec Abfallmanagement GmbH erhielt den Zuschlag im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung, die die Städte Haan, Heiligenhaus, Hilden, Mettmann, Wülfrath und Ratingen mit Unterstützung der Kommunal Agentur NRW durchgeführt haben. Da Innotec in allen beteiligten Städten den Auftrag erhielt, erfolgt dort eine systematische Bekämpfung nach gleichen Standards. Damit ist diese Kooperation von sechs Städten des Kreises Mettmann ein gutes Beispiel für eine gelungene interkommunale Zusammenarbeit.

Ordnungsamt  
Stadt Ratingen

**Zuständiges Amt**

**Bürgeramt**

**Pressereferentin**

**Ulrike Trimborn**

Telefon 02102 550-1063  
[pressestelle@ratingen.de](mailto:pressestelle@ratingen.de)